GARTENBLADL

Ausgabe Oktober 2026

nächsten Termine

GBV - Frühstück
nächster Termin folgt

Terminvorauschau

20.11. Herbstversammlung

28.11. Adventsmarkt an der MZH

05.12. Adventsausflug nach Türkenfeld

Unsere Tausendfüßler

Die Tausendfüßler sind wieder unterwegs! 🐛🌿

Seit September sind unsere Tausendfüßler wieder gemeinsam unterwegs. Nach der Sommerpause hat sich unsere Gruppe ein bisschen verändert: Einige unserer „großen“ Kinder haben uns verlassen und Platz für neue kleine Tausendfüßler gemacht. Wir freuen uns sehr über die neuen Gesichter und heißen alle herzlich willkommen!

Auch räumlich gibt es etwas Neues: Unser Lager befindet sich nun in Aich bei der Ausgleichsfläche. Von dort aus starten wir zu unseren gemeinsamen Aktionen und Entdeckungstouren.

Wie immer möchten wir mit den Kindern draußen unterwegs sein, die Natur entdecken, gemeinsam werkeln, gestalten und dabei jede Menge Spaß haben.

Wir freuen uns auf ein schönes neues Tausendfüßler-Jahr mit vielen Abenteuern in der Natur! 🌱🐝🍂

Euer Tausendfüßler-Team





Online-Seminar „Wunderwelt Bodenorganismen und was diese für unseren Gartenboden bedeuten"

Mittwoch, 21.10. 2026 |
um 18:00 - 19:00 Uhr

Unser Referent Friedhelm Haun, Diplom-Biologe und ehemaliger Kreisfachberater für Gartenkultur Lkr. Kulmbach, taucht mit Ihnen ein in die Welt der Bodenorganismen, Bakterien, Pilze, Springschwänze, Milben, Vierfüßler, Asseln, Schleimpilze, Bärtierchen, Einzeller, Fadenwürmern und „dem wichtigsten Wurm der Welt“, dem Regenwurm.

Anmeldung:
www.gartenbauvereine.org/veranstaltungen

Der Herbst beginnt

Jetzt erfreuen uns die Dahlien noch mit einem überreichen Farben- und Formenspektakel. Wenn ihr euch überlegt, die eine oder andere Dahlie neu anzuschaffen, empfehlen wir euch schon jetzt eure besondere Wunschdahlie zu bestellen. Geliefert werden die Dahlien dann erst im Frühjahr. Stöbert mal im Internet nach den Dahlien der seit einigen Jahren so gefragten Honka-Serie.

Stachelbeeren können jetzt gepflanzt werden. Sucht ein halbschattiges Plätzchen mit guten Gartenboden für sie aus. Darauf achten, dass die Sorte Mehltauresistent ist.

Viele Zweijährige wie Fingerhut, Bartnelke, Stockrose, Vergissmeinnicht, Goldlack haben sich im Laufe des Jahres reichlich versamt. Oft auch am völlig falschen Platz. Oktober ist die Zeit diese Jungpflanzen umzusiedeln. Den Wurzelballen großzügig rundum ausstechen und am neuen Standort auf gleicher Höhe wieder einpflanzen – andrücken – angießen – fertig. Das könnt ihr auch mit Sämlingen von Akelei, Frauenmantel, Kaukasusvergissmeinnicht, Veilchen und anderen frühblühenden Stauden problemlos machen.

Falls ihr Süßkartoffeln kultiviert habt dürft ihr im Laufe des Oktobers an die Ernte denken. Lagern könnt ihr eure Süßkartoffeln gut getrocknet, in Zeitungspapier eingewickelt, bei etwa 15° im Keller. Sie halten sich, falls sie wirklich unverletzt aus der Erde gebracht wurden, monatelang.



Herbstmarkt Ebersberg
Samstag, 03. Oktober 2026
von 10:00 bis 18:00 Uhr
Wo: Marktplatz Ebersberg

Jubiläums-Erntedankfest
Sonntag, 04. Oktober 2026
von 11:00 bis 17:00 Uhr
Wo: Herrmannsdorf

Wir freuen uns dieses Jahr besonders auf unser Erntedankfest. Zu den vielen Attraktionen gibt es noch ein großes Jubiläums-Gewinnspiel mit tollen Preisen.

Nachtwanderung (Naturerlebnis für Erwachsene & Familien)
Freitag, 23. Oktober 2026 / Freitag, 30. Oktober 2026
von 19:00 bis 21:00 Uhr
Wo: Museum Wald und Umwelt Ebersberg

Kosten: Erwachsene 12,00 €, Kinder 6,00 €

Geführte Tour mit einem Natur-Coach durch den nächtlichen Ebersberger Forst



Lichtverschmutzung durch unnötige Zusatzbeleuchtung in Gärten und an Gebäuden

Immer mehr Gärten, Einfahrten und Fassaden werden nachts dauerhaft beleuchtet. Während zusätzliche Lichtquellen oft der Dekoration oder dem Sicherheitsgefühl
dienen sollen, tragen sie erheblich zur Lichtverschmutzung bei. Darunter versteht man die Aufhellung der natürlichen Dunkelheit durch künstliches Licht.

Besonders problematisch ist Beleuchtung, die die ganze Nacht eingeschaltet bleibt oder Licht nach oben und in die Umgebung abstrahlt. Sie beeinträchtigt nicht nur den Blick auf den Sternenhimmel, sondern stört auch zahlreiche Tierarten. Insekten werden von Lichtquellen angezogen und erschöpfen sich oft an ihnen, während nachtaktive Tiere in ihrem natürlichen Verhalten gestört werden.

Auch für den Menschen kann übermäßige Beleuchtung negative Folgen haben. Helles Licht in der Nacht kann den Schlaf beeinträchtigen und den natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus beeinflussen. Zudem verursacht unnötige Beleuchtung einen vermeidbaren Energieverbrauch und damit zusätzliche Kosten.

Eine umweltfreundliche Alternative sind gezielt eingesetzte, nach unten gerichtete Leuchten mit geringer Helligkeit. Bewegungsmelder und Zeit Schaltuhren sorgen dafür, dass Licht nur dann genutzt wird, wenn es tatsächlich benötigt wird. So lassen sich Sicherheit, Komfort und Naturschutz besser miteinander vereinbaren.

Der bewusste Umgang mit Außenbeleuchtung ist ein wichtiger Beitrag zum Schutz der Nacht und zur Reduzierung von Energieverschwendung. Schon kleine Veränderungen können helfen, Lichtverschmutzung deutlich zu verringern.



Impressum

Verein für Gartenbau
und Landespflege
Oberpframmern e.V.

1. Vorsitzende:
Maria Tür-Sessann
2. Vorsitzender:
Alex Wilke

Finkenweg 11b
85667 Oberpframmern

Tel: 0160 / 97 02 12 21

NEUE Mail:
info@gartenbauverein-oberpframmern.de

Homepage:
www.gartenbauverein-oberpframmern.de

Newsletter verfasst von:
Angela Broich & Maria Tür-Sessann

Gartentipps für den Oktober

- **Erdbeeren teilen statt neu kaufen**

Alte Erdbeerpflanzen können im Oktober geteilt und neu gesetzt werden. Die äußeren Jungpflanzen der Ausläufer geben die kräftigsten Triebe. So verjüngt man das Beet kostenlos – und die Pflanzen tragen im nächsten Sommer deutlich mehr.

- **pH-Wert des Bodens testen**

Ein Bodentest im Herbst ist viel sinnvoller als im Frühjahr. Kalk oder Schwefel zur Korrektur brauchen Monate, um zu wirken – wer jetzt testet und handelt, hat im Frühjahr optimale Bedingungen für neue Bepflanzungen

- **Obstbäume jetzt pflanzen statt im Frühling**

Oktober ist der ideale Zeitpunkt für winterharte Obstbäume wie Apfel, Birne oder Pflaume. Sie haben deutlich mehr Zeit für das Wurzelwachstum als bei einer Frühjahrspflanzung und starten dadurch im nächsten Jahr viel kräftiger.

- **Laub NICHT vollständig wegräumen**

Statt alles zu harken und zu entsorgen, gezielt Laubhaufen in ruhigen Gartenecken lassen. Sie bieten Igeln, Käfern und anderen Nützlingen überlebenswichtige Winterquartiere – und schützen gleichzeitig die Bodenorganismen vor starkem Frost.

- **Welche Hortensie muss jetzt nochmal geschnitten werden?**

Es gibt zwei Schnittgruppen:

- Jetzt im Herbst darf man schneiden: Ballhortensie & Rispenhortensie

Blütentriebe des Vorjahres möglichst weit zurückschneiden – wer große Blütenstände möchte, schneidet radikal. Der Strauch reagiert mit besonders kräftigem Neuaustrieb und großen Blüten

- Erst im März schneiden: Bauernhortensie, Kletterhortensie, Tellerhortensie & Riesenblatthortensie